

**Volksbank Börde-Bernburg eG**  
Friedensallee 3b, 06406 Bernburg (Saale)

Tel.: 03471 3783 Fax.: 03471 378500

E-Mail: [info@vbb.info](mailto:info@vbb.info)

[www.vbb.info](http://www.vbb.info)



Volksbank  
Börde-Bernburg eG



# Geschäftsbericht 2022

[www.vbb.info](http://www.vbb.info)

# Gemeinsam stärker.

*Unsere Mitglieder sind Teilhaber unserer Bank.  
Sie bestimmen den Geschäftskurs demokratisch mit, erhalten Einblick in  
unsere Unternehmenszahlen und werden mit einer Dividende am  
Bankgewinn beteiligt. So handeln wir immer im Interesse unserer Mitglieder.  
Und genau das macht uns so stark.*



## Inhaltsverzeichnis

---

Vorwort des Vorstandes	02
Unsere Zahlen für die Region	03
Gemeinsam stark in die Zukunft - zur geplanten Fusion	04
Nachhaltigkeit als Teil der Geschäftsstrategie	06
Bilanz	08
Gewinn- und Verlustrechnung	09
Ergebnisverwendung und Bericht des Aufsichtsrates	10

---

# Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner, sehr geehrte Damen und Herren,

**wir freuen uns über Ihr Interesse an der Entwicklung unserer Genossenschaft und präsentieren Ihnen unseren Geschäftsbericht für das Jahr 2022.**

Die letzten Jahre waren für uns alle herausfordernd. Die sich immer schneller ändernden Rahmenbedingungen erforderten entschlossenes Handeln und Anpassungsfähigkeit.

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung wurde durch den Kriegsausbruch in der Ukraine, den Arbeitskräftemangel und durch die Folgen der Coronapandemie gedämpft.

Die durch Materialengpässe sowie Kaufkraftentzug stark angestiegene Inflation führt nunmehr, nach fast einem Jahrzehnt mit Negativzinsen, wieder zu steigenden Leit- und damit in der Folge auch zu höheren Kreditzinssätzen.

Trotz dieser komplexen und anspruchsvollen Umstände, steigerten die deutschen Genossenschaftsbanken im Geschäftsjahr 2022 erneut ihre Kreditvergabe.

Die bilanziellen Kundenforderungen stiegen im Vorjahresvergleich um 46 Milliarden Euro auf 757 Milliarden Euro (+6,5 %).

Auch die Kundeneinlagen legten zu, wobei die Sparquote der privaten Haushalte wieder auf das Vor-Pandemie-Niveau zurückgegangen ist. So sparten die Kunden trotz deutlich gesteigener Ausgaben gut 28 Milliarden Euro und steigerten die Kundeneinlagen insgesamt auf 861 Milliarden Euro (+3,4 %).

Die addierte Bilanzsumme aller Genossenschaftsbanken stieg im Jahr 2022 um 30 Milliarden Euro oder 2,7 % auf 1.175 Milliarden Euro.

Wir als Volksbank Börde-Bernburg eG sind kerngesund und erweisen uns in diesen unsicheren Zeiten als stabiles Finanzinstitut sowie Dienstleister vor Ort.

Dennoch werden auch unsere Ergebnisse in den kommenden Jahren den derzeitigen Gegebenheiten standhalten müssen.

Der anhaltende Russland-Ukraine-Konflikt wird weiterhin Auswirkungen auf die Finanzmärkte und auf die wirtschaftlichen Verhältnisse unserer Privat- und Firmenkunden haben. Wir müssen uns Herausforderungen, wie der wachsenden Komplexität aufsichtsrechtlicher Anforderungen sowie der Gewinnung und Ausbildung qualifizierter Mitarbeiter stellen.

Die sich bietenden Chancen, aber auch die damit verbundenen Risiken der geplanten Großinvestition und Ansiedlung von Intel im Kernbereich unseres Geschäftsgebietes fordern uns ebenfalls. Genauso, wie mögliche Zusammenschlüsse von anderen benachbarten Volksbanken in Sachsen-Anhalt.

Um dafür gut gerüstet zu sein, haben auch wir intensive Fusionsgespräche geführt und planen für das kommende Jahr einen Zusammenschluss mit der Volksbank Jerichower Land eG. Gemeinsam mit unseren hochengagierten und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, denen wir an dieser Stelle herzlich danken, stärken wir dadurch unsere Präsenz und unser Engagement in der Region.

Wir hoffen, Sie neugierig gemacht zu haben und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Geschäftsberichtes.

Bernburg, im Juni 2023

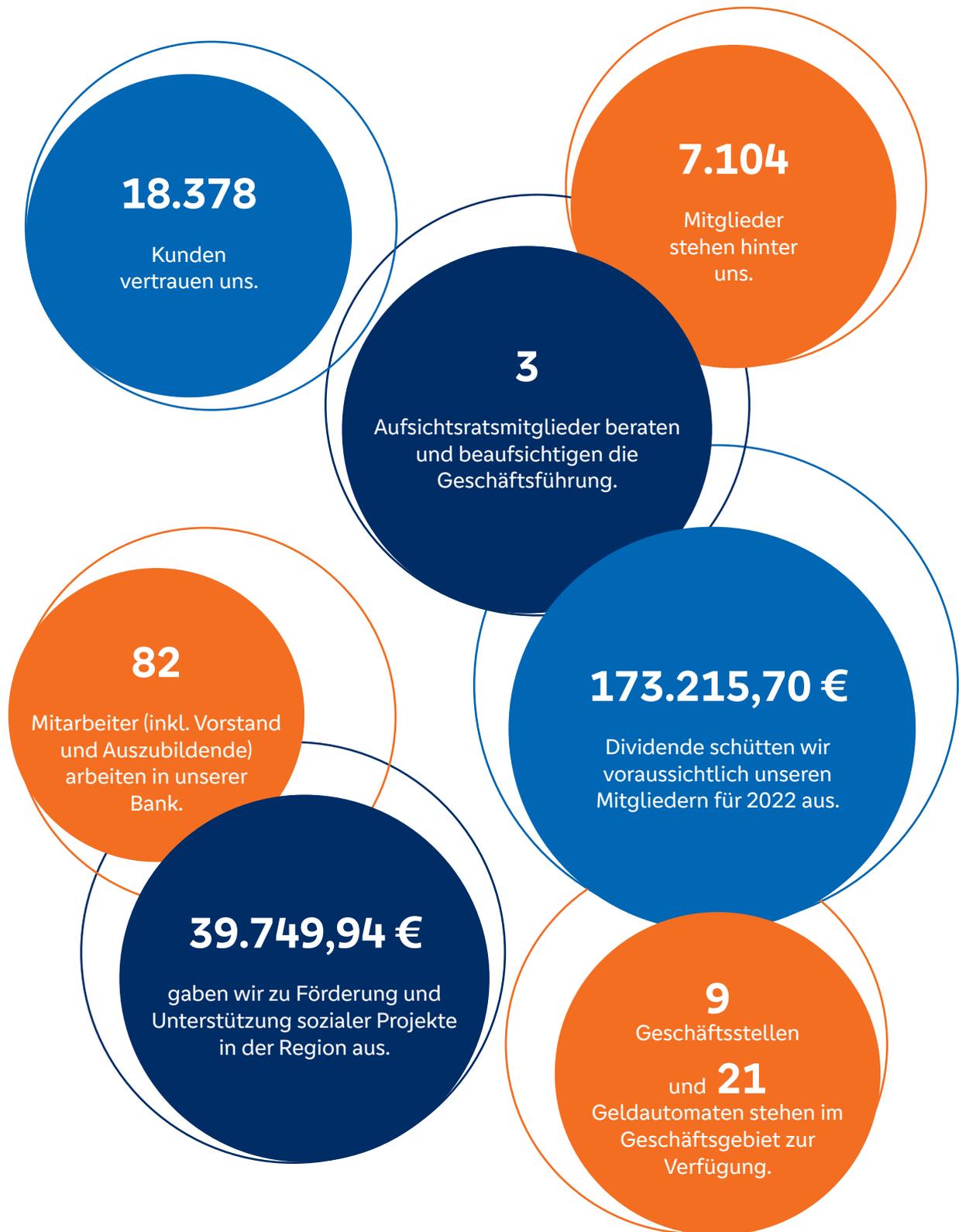


Friedrich-Wilhelm Baden



Guido Raulin

# Unsere Zahlen für die Region



Wir informieren zur geplanten Fusion

# Gemeinsam stark in die Zukunft: Die Volksbanken Börde-Bernburg eG und Jerichower Land eG rüsten sich für neue Herausforderungen

Die Volksbank Börde Bernburg eG und die Volksbank Jerichower Land eG sind seit über 150 Jahren starke genossenschaftliche Banken und haben sich als verlässliche Finanzpartner für viele Menschen und Unternehmen vor Ort etabliert. Beide Banken folgen dem genossenschaftlichen Prinzip:

**„Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.“**

Gemäß diesem Leitsatz planen wir einen Zusammenschluss beider Banken zum 01. Januar 2024, um noch stärker zu werden sowie bestmöglich und langfristig zukunftssicher aufgestellt zu sein.

Obwohl keine der beiden Banken derzeit fusionieren muss, wollen wir dennoch kontinuierlich die Möglichkeiten einer zukunftsfähigen Positionierung in der Region analysieren, um den Herausforderungen am Markt begegnen zu können.

Diese bestehen in der Bewältigung der steigenden Komplexität, der künftigen Gewinnung und Ausbildung qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Bewältigung der Veränderungen im Marktumfeld, wie dem verschärften Wettbewerb und der Digitalisierung.

Beide Banken sind wirtschaftlich kerngesund, ähnlich strukturiert und pflegen bereits seit Jahren ein vertrauensvolles nachbarschaftliches Verhältnis.

Die Stärken beider Genossenschaftsbanken, wie der enge persönliche Kontakt zu den Menschen und die tiefe regionale Verwurzelung, werden auch in der „neuen“ Bank höchste Priorität haben und weiter ausgebaut.

Auf dieser Grundlage stellen wir die Weichen für eine größere und stärkere Genossenschaftsbank im Herzen Sachsen-Anhalts. Ziel des Zusammenschlusses ist es, eine langfristige Strategie zu entwickeln, die die Zukunftsfähigkeit beider Häuser auch unter erschwerten Bedingungen sichert und die Wettbewerbsposition beider Häuser als eine Volksbank stärkt.

Nach finaler Validierung wollen wir im vierten Quartal 2023 eine Fusions-Entscheidung den Mitgliedern beider Banken zur Beschlussfassung vorlegen. Darüber hinaus planen wir, unsere Mitglieder im Rahmen der heutigen ordentlichen Generalversammlung sowie in weiteren Mitgliederdialogen ausführlich über das Vorhaben zu informieren.

**„Wir haben eine hohe Verantwortung gegenüber unseren Mitgliedern als Eigentümer der Bank. Unser oberstes Ziel ist es, die genossenschaftlichen Werte wie Kundennähe, Fairness und Flexibilität nachhaltig zu sichern.“**



**von li. nach re.:** Friedrich-Wilhelm Baden (Vorstand Volksbank Börde-Bernburg eG), Stefan Hildebrand (Vorstand Volksbank Jerichower Land eG), Guido Raulin (Vorstand Volksbank Börde-Bernburg eG), Dirk Leide (Vorstand Volksbank Jerichower Land eG)

## Unser Versprechen für die geplante Fusion:

- ✓ KEIN RÜCKZUG AUS DER FLÄCHE
- ✓ KEIN PERSONALABBAU
- ✓ STÄRKUNG DER KUNDENBETREUUNG
- ✓ FÖRDERUNG SOZIALER, KARITATIVER UND KULTURELLER PROJEKTE IN DER REGION

Das liegt uns am Herzen

# Nachhaltigkeit als Teil der Geschäftsstrategie

Für die Volksbank Börde-Bernburg eG nimmt Nachhaltigkeit eine zunehmend wichtige Rolle ein. Nachhaltigkeit bedeutet für uns die gleichberechtigte Anerkennung ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte und spiegelt sich demnach auch in unserer Entscheidungsfindung wider. Wir verstehen unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung als Teil unserer genossenschaftlichen Idee, die sich sowohl nach innen als auch nach außen durch verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln auszeichnet. Ethische Werte und ein starkes Umweltbewusstsein sind daher unabdingbare Bestandteile unserer Beziehungen gegenüber unseren Kunden und Mitgliedern, unseren Mitarbeitenden, unseren Lieferanten sowie unserer Umwelt.

Wir sind davon überzeugt, dass ein effektives Nachhaltigkeitsmanagement positive Effekte auf die Gewinnung und Bindung von Kunden und Mitarbeitenden zugeschrieben werden können und sind zu der Bewertung gelangt, dass Nachhaltigkeit als Chance und Verpflichtung zugleich angesehen werden muss. Hierzu wird intern im Rahmen eines Projektes das Thema Nachhaltigkeit in seiner strategischen, wirtschaftlichen und regulatorischen Bedeutung für die Volksbank Börde-Bernburg näher analysiert. Es ist geplant, in diese Prozesse auch unsere Kunden, Stakeholder sowie regionale Verbände und verbundinterne Dienstleister einzubeziehen.

Bei der inhaltlichen Ausgestaltung und Umsetzung unseres Nachhaltigkeitsengagements orientieren wir uns am Nachhaltigkeitsleitfaden des Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Dieser berücksichtigt explizit die SDGs (Sustainable Development Goals), die Ziele des Pariser Klimaabkommens und die Prinzipien für verantwortliches Bankwesen („Principles for Responsible Banking“) des Umweltprogramms der Vereinten Nationen. Damit stellen wir sicher, dass unser Handeln auf regionaler Ebene mit den internationalen Zielen und Standards im Bereich der nachhaltigen Entwicklung verknüpft ist.

## Unsere strategischen Nachhaltigkeitsziele

Für uns stehen aktuell folgende strategische Nachhaltigkeitsziele bis 2026 im Fokus:

1. Konsequente Verankerung der Nachhaltigkeitskriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales und verantwortungsvolle Unternehmensführung im Gesamthaus
2. Erarbeitung von Maßnahmen zur Unterstützung unserer Leitsätze:

### Transformation und Innovation:

Wir sehen unsere Aufgabe in der Stärkung der Innovationskraft unserer Kunden und Mitglieder und möchten durch wirksame Anreize einen signifikanten Beitrag für nachhaltige Innovationen sowie zur Förderung nachhaltiger Lebensgrundlagen in der Region leisten.

### Regionalität und Mitgliederförderung:

Wir sind heimatverbunden und lieben unsere Region. Gemeinsam mit unseren Kunden, Mitarbeitenden und Partnern werden wir zur Förderung des Mittelstands und des gesellschaftlichen Wandels die nachhaltigen Entwicklungen in der Region aktiv unterstützen.



**Bild S.09:** Die Volksbank Börde-Bernburg eG lässt bei einem regionalen Imker jedes Jahr ihren eigenen Honig abfüllen.

#### Kooperation und Partnerschaft:

Unser Motto, „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“, bringen unsere Kolleginnen und Kollegen jederzeit nutzenstiftend im Kontext der Nachhaltigkeit ein und entwickeln gemeinsam mit unseren Verbundpartnern Konzepte und Lösungsbeiträge für die Region.

#### 3. Verstärkte nachhaltige Ausrichtung des Personal- und Liefermanagements

#### 4. Erstellung eines jährlichen Nachhaltigkeitsberichts

# Bilanz zum 31.12.2022

- auszugsweise -

<b>Aktivseite</b>	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Barreserve	4.689	4.925
Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbank zugelassen sind	0	0
Forderungen an Kreditinstitute	29.045	44.003
Forderungen an Kunden	325.871	288.716
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	85.737	86.479
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	2.551	20.912
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	3.635	5.183
Anteile an verbundenen Unternehmen	10.556	26
Treuhandvermögen	6.822	7.335
Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	0	0
Immaterielle Anlagewerte	18	14
Sachanlagen	17.284	13.305
Sonstige Vermögensgegenstände	2.056	623
Rechnungsabgrenzungsposten	308	399
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>488.572</b>	<b>471.920</b>
<b>Passivseite</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	46.764	67.017
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	377.159	343.834
Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0
Treuhandverbindlichkeiten	6.822	7.335
Sonstige Verbindlichkeiten	567	971
Rechnungsabgrenzungsposten	78	81
Rückstellungen	2.042	2.512
Nachrangige Verbindlichkeiten	5.385	5.122
Genussrechtskapital	0	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	27.300	23.800
Eigenkapital	22.455	21.248
<b>Summe der Passiva</b>	<b>488.572</b>	<b>471.921</b>
Eventualverbindlichkeiten	2.359	2.837
Andere Verpflichtungen	13.996	21.076

# Gewinn- und Verlustrechnung

- für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 -

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Zinserträge	10.403	9.900
Zinsaufwendungen	1.726	1.568
Laufende Erträge	289	1.026
Provisionserträge	4.182	4.105
Provisionsaufwendungen	792	568
Sonstige betriebliche Erträge	519	468
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	9.394	8.695
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagevermögen und Sachanlagen	595	678
Sonstige betriebliche Aufwendungen	93	60
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	7.446	1.255
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an ver- bundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0	0
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	8.807	8
Aufwendungen aus Verlustübernahme	8	29
<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	<b>4.146</b>	<b>2.654</b>
Außerordentliche Erträge	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2	916
Sonstige Steuern	13	13
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	3.500	1.100
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>635</b>	<b>625</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>635</b>	<b>625</b>

# Vorschlag für die Ergebnisverwendung und Bericht des Aufsichtsrates

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss 635.275,69 EUR – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 44,11 EUR (Bilanzgewinn von 635.319,80 EUR) – wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 3%	173.215,70
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklagen	160.000,00
b) Andere Ergebnismrücklagen	302.100,00
Vortrag auf neue Rechnungen	4.10
	<b>635.319,80</b>

Bernburg, 16.05.2023  
Volksbank Börde-Bernburg eG

## Der Vorstand

*Friedrich-Wilhelm Baden*

*Guido Raulin*

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages – geprüft und für in Ordnung befunden und befürwortet den Vorschlag des Vorstandes.  
Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.

Bernburg, 16.05.2023  
Volksbank Börde-Bernburg eG

## Der Aufsichtsrat

*Ulli Mutke (Aufsichtsratsvorsitzender)*

Zum vollständigen Jahresabschluss und Lagebericht wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk durch den Genossenschaftsverband e.V. am 16.05.2023 erteilt. Die Einreichung dieser Unterlagen sowie der in §325 Abs.1 HGB genannten weiteren Unterlagen bei dem Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers zwecks Veröffentlichung ist noch nicht erfolgt.



## **Herausgeber:**

Volksbank Börde-Bernburg eG  
Friedensallee 3b, 06406 Bernburg  
Telefon: 03471 3783  
Telefax: 03471 378500  
E-Mail: [info@vbb.info](mailto:info@vbb.info)  
**[www.vbb.info](http://www.vbb.info)**

## **Bildnachweis:**

© Volksbank Börde-Bernburg eG, © Die-Zukunftswerkstatt.de, © shutterstock

